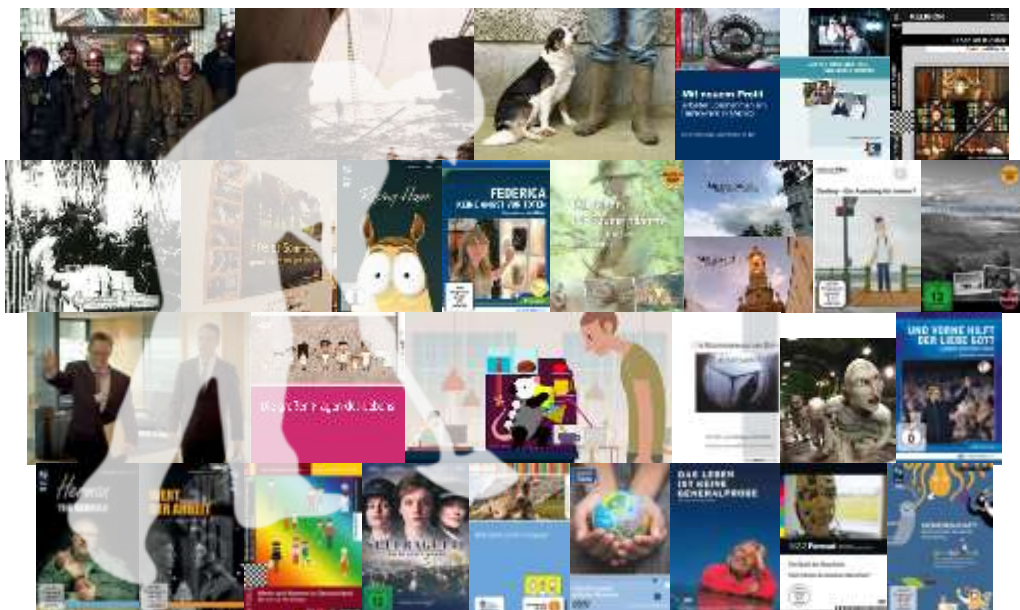


Medienliste 2018

Arbeit



107842

Workingman's Death



Länge: 122 Min. •
Produktionsjahr: 2005 •
Alter: ab 16

Stirbt die Arbeiterklasse aus? Verschwindet körperliche Schwerarbeit, oder wird sie nur unsichtbar? In veralteten Minen, riesigen Fabriken, vorsintflutlichen Werften und bei Größenwahnsinnigen Bauprojekten verdingt sich der Mensch noch als Arbeiter im klassischen Sinn. Workingman's Death erzählt von diesen letzten Bastionen der körperlichen Arbeit, über die Gewalt, die diese Form der Arbeit dem Menschen antut, und über das, was er verliert, wenn es diese Arbeit nicht mehr gibt. Workingman's Death - ein Film über schwere körperliche Arbeit, Automatisierung und eine sich verändernde Welt. "Ein Arbeiter des 21. Jahrhunderts" (Österreichisches Filminstitut). Michael Glawoggers verstörendes und bewegendes Dokumentarfilm - Epos widersetzt sich allen Ideologien, Vorurteilen und Klischees, die sich an Begriffe wie Schwerarbeit oder Dritte Welt knüpfen. In großartigen Bildern zeigt er exotisch anmutende Tätigkeiten und porträtiert Menschen, die den Härten ihres Geschicks mit Lebensmut und Selbstbewusstsein trotzten.

108437 Eisenfresser



Länge: 85 Min. •
Produktionsjahr: 2010 •
Alter: ab 16

In Bangladesch werden ausgediente Tanker und Containerschiffe aus aller Welt abgewrackt. Wanderarbeiter aus dem Norden, durch die alljährliche Hungersnot in den Süden getrieben, zerlegen von Hand die Ozeanriesen. Unter schwierigsten Arbeitsbedingungen recyceln sie den Schrott der westlichen Welt - und geraten dabei selber immer tiefer in die Schuldenfalle. Der visuell überwältigende Film schildert einerseits ein System von Ausbeutung, dem nur die wenigsten Arbeiter entkommen können. andererseits aber auch die ungeheure Kraft und den Mut der Männer, die die gefährlichsten Arbeiten auf der Werft verrichten.

108499 Useless Dog (Nutzloser Hund)



Länge: 6 Min. •
Produktionsjahr: 2009 •
Alter: ab 13

Ein irischer Bauer erzählt von seinem nutzlosen Hütehund, der das Leben genießt, anstatt zu arbeiten.

108741 Mit neuem Profil

Länge: 30 Min. •
Produktionsjahr: 2008 •
Alter: ab 16

Die Arbeiter des Reifenwerks Euzkadi in Mexiko, einem Tochterunternehmen des größten deutschen Reifenherstellers Continental, haben Geschichte geschrieben. Drei Jahre und einen Monat streikten sie nach der Schließung ihres Werkes für die Wiedereröffnung. Continental lenkte schließlich ein und übergab den Arbeitern das Werk. Die gründeten eine Kooperative und produzieren nun Reifen in Eigenregie. Aus den kämpferischen Gewerkschaftern wurden Miteigentümer eines Großunternehmens - ein mühsamer Lernprozess. Der Fall Euzkadi ist ein besonderes Beispiel in der Diskussion über Globalisierung, über Formen solidarischer Ökonomie und die geeigneten Antworten auf die Wirtschaftskrise. Die Mexikaner machen es vor: Auch ein hochmodernes Werk kann erfolgreich von der Belegschaft übernommen werden.



Mit neuem Profil
Arbeiter übernehmen ein
Reifenwerk in Mexiko

Eine Reportage von Michael Engler

108817 Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag

Länge: 22 Min. •
Produktionsjahr: 2012 •
Alter: ab 10

Der 13-jährige Julius, eigentlich brav und tüchtig, muss sich in der Schule vor dem "äTime-Management-Pädagogen", dem TMP, wegen Schwänzens des Lern- und Unterhaltungsprogramms rechtfertigen. Im Wechsel zwischen dieser Szene und Rückblenden erfahren wir, was passiert ist: Julius' gleichaltrige Freundin Lilli wird in andere Kurse als er eingeteilt, was ihnen beiden ein Treffen in absehbarer Zeit verunmöglicht. Spontan entledigt sich Julius seines "äElectronic Organizers" (EO), der wie ein weiterentwickeltes Smartphone den Alltag der Menschen kontrolliert, und trifft sich heimlich mit Lilli. Ihm fällt ein, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab, den Sonntag. Er erinnert sich, dass sein Opa, mit dem er wenig Kontakt hat, mehr darüber weiß, weil er der Gemeinschaft der Christen angehört. Vielleicht können sie beide aus eben diesem Opa eine Entschuldigung für ihr unerlaubtes Fehlen herausleiern, überlegen sie sich. Denn mit ihrem Verhalten sind sie dabei, sich ihre Elitezukunft zu verbauen, was ihnen wohl bewusst ist. Sie besuchen den Großvater und kommen ins Gespräch über Zeit, Werte und Glaubensdinge.



Er erklärt ihnen, dass bekennende Christen sich am Sonntag aus den gesellschaftlichen Verpflichtungen ausklinken. Danach macht sich der Großvater auf den Weg zu einem Gottesdienst – denn just bei diesem Tag handelt es sich um einen Sonntag. Die zwei Jugendlichen folgen ihm heimlich zu der von einem Garten umgebenen Kirche. Sie lauschen den Gesängen und fühlen sich seltsam berührt von der Kraft und Intensität. In diesem Moment spürt sie die Schulsozialarbeiterin ihrer Schule auf, die sie über Lillis EO orten konnte. Der Opa greift spontan ein, um den Jungen und das Mädchen zu schützen. Er tut so, als ob die beiden öfters bei ihren sonntäglichen Treffen dabei seien. Die Schulsozialarbeiterin muss unverrichteter Dinge abziehen. Der Großvater erklärt Julius und Lilli Ursprung und Bedeutung des Sonntags. Später genießen die zwei allein den Kirchgarten und kommen auf Fragen des Lebenssinns zu sprechen. Bei der Untersuchung ihres Vergehens in der Schule ist nun auch die Mutter von Julius anwesend. Der TMP beschwört den Jungen, alles auf Lilli abzuwälzen, die ohnehin aus dem Elite-Programm ausgeschlossen worden sei, während er noch eine Chance habe, drin zu bleiben. Aber Julius hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt und weigert sich, eine entsprechende Erklärung zu unterschreiben.

108898 Kirche als Anwalt der Arbeiter?

Länge: 4 Min. •
Produktionsjahr: 2011 •
Alter: ab 14



Der Graben zwischen Arbeitern und der "besitzenden Klasse" im ausklingenden 19. Jahrhundert war tief, die Arbeitsbedingungen waren oft katastrophal, weite Teile der Bevölkerung lebten im Elend. Und so wendete sich 1891 die römisch-katholische Kirche der "sozialen Frage" zu. Der als "Arbeiterpapst" in die Geschichte eingegangene Papst Leo XIII. veröffentlichte die erste Sozialenzyklika: Rerum novarum ("Geist der Neuerung"). Einen "Dritten Weg" schlägt der Papst in diesem Lehrschreiben vor - zwischen Liberalismus auf der einen und Sozialismus auf der anderen Seite. Und so war auch die katholische Soziallehre geboren.

108871 Leben im Kloster



Länge: 34 Min. •
Produktionsjahr: 2012 •
Alter: ab 10

Mönche tragen braune Kutten und als Frisur die Tonsur. Mehr wissen wir in der heutigen Zeit meist nicht über Mönche. Dabei gibt es viele Unterschiede innerhalb dieser Lebensform. Was genau sind Mönchsorden und wie sind sie entstanden? Wie viele verschiedene Orden gibt es? Wie leben Mönche und Nonnen? Welche Aufgaben haben sie in der heutigen Zeit? Der Film bietet interessante Einblicke in christliche Ordensgemeinschaften welche im Laufe der Jahrhunderte entstanden. Manche veränderten sich, wurden verboten, lösten sich wieder auf und viele existieren noch heute. Glaubensbrüder berichten von ihrem alltäglichen Leben in ihrem Orden. "Ora et labora" - "bete und arbeite", dieses Leitbild gilt auch heute für die meisten Ordensgemeinschaften. Den Schülerinnen und Schülern wird das Themengebiet authentisch vermittelt, Fragen werden geklärt, Missverständnisse aufgeräumt und Informationen rund um Ordensgemeinschaften und ihr Leben verständlich erläutert. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

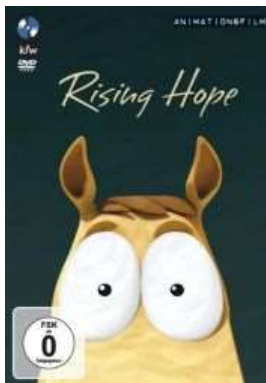
108899 sollst du ruhen! Aktuelle Diskussion über arbeitsfreien Sonntag

Länge: 6 Min. •
Produktionsjahr: 2011 •
Alter: ab 12



Das deutlich vernehmbare Begehren eines prominenten Wiener Baumeisters, Geschäfte in seinem Einkaufszentrum auch am Sonntag offen zu halten, hat die Diskussion wieder in Gang gebracht: Wie steht es um den arbeitsfreien Sonntag? Faktum ist: Viele Berufsgruppen - z.B. Krankenschwestern, Eisenbahner, Feuerwehrleute, Polizisten, Ärzte - sind regelmäßig mit Sonntagsarbeit konfrontiert. Und auch im Handel gibt es - in Tourismusgebieten vor allem - Ausnahmeregelungen, die es schon seit einiger Zeit möglich machen, Geschäfte am Sonntag offen zu halten. Doch eine generelle Aushöhlung des Anspruchs auf Sonntagsruhe befürchten Kritiker aus Kirchen- und Gewerkschaftskreisen. Sie verweisen auf Studien, die Sonntagsarbeit als "Risikofaktor für Sicherheit, Gesundheit und Privatleben" bezeichnen. Und: Sie haben sich zu Beginn dieser Woche in Brüssel zur "Europäischen Sonntagsallianz" zusammengeschlossen. Im "Orientierung"-Interview: die Theologin Gabriele Kienesberger von der Katholischen Sozialakademie, die als Österreich-Vertreterin bei der Allianz-Gründung in der belgischen Hauptstadt mit dabei war.

109011 Rising Hope



Länge: 7 Min. • Produktionsjahr: 2012 • Alter: ab 8

Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem

Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wachkitzeln. Der Zuschauer fühlt mit Rising Hope und folgt ihm auf der Suche nach einer neuen Bestimmung im Leben. (nach FBW)

109045 Federica



Länge: 25 Min. • Produktionsjahr: 2012 • Alter: ab 8

In dieser Dokumentation von Michael Maack erhalten Kinder Einblick in das Leben der 12-jährigen Federica, deren Zuhause ein Bestattungsunternehmen in der Nähe von Magdeburg ist, das von ihrer Familie geführt wird. Sie zeigt ihre Welt, in der die Toten, Särge, Lei-

chenwagen, Trauergespräche und ein Krematorium selbstverständlich dazu gehören. Die Hausaufgaben werden im Bestattungsunternehmen erledigt, auch deshalb, weil der Mitarbeiter Steffen ihr dabei besser helfen kann als die Mutter. Mit ihren Freundinnen spielt sie zwischen den Särgen gerne mal Bestatter. Einmal hilft Federica ihrer Mutter bei der Vorbereitung einer Trauerfeier. Ein anderes Mal begleitet sie den Großvater ins Krematorium, um Urnen abzuholen, wobei sie sich niemals vorstellen könnte, selbst verbrannt zu werden. Den Familienbetrieb möchte sie später nicht übernehmen, viel lieber möchte die eloquente Titelheldin Literatur studieren. Dass man Angst vor Toten haben könnte, versteht Federica nicht, sie findet es sogar gemein, wenn man vor jemandem Angst hat, nur weil er tot ist: „Wenn man sie auf der Straße getroffen hätte, als sie noch lebten, hätte man auch keine Angst vor ihnen gehabt!“, sagt sie.

109128

Tag der Arbeit (1.Mai)

Länge: 12 / 24 min • Produktionsjahr: 2013 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 10

In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Der junge Frater Tobias versucht am Tag der Arbeit selbst Hand im klösterlichen Wirtschaftsbetrieb anzulegen und erkundet dabei: Was ist Arbeit eigentlich? Fischen, Bäume fällen, oder auch Beten? Wie interpretieren moderne Mönche "Ora et Labora"? Was symbolisiert der Maibaum? Und warum wird am Tag der Arbeit in Wahrheit kaum gearbeitet?



109261 Der Mann, der die Bäume pflanzte

Länge: 28 min • Produktionsjahr: 1987 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 10

Nach der gleichnamigen Erzählung von Jean Giono.- Ein 22-jähriger Mann unternimmt im Jahre 1910 eine Wanderung durch das karge Bergland der Provence. Auf der Suche nach Wasser, das ihm ausgegangen war, trifft er per Zufall einen 52-jährigen Schaffhirten. Dieser gibt ihm zu trinken und lässt ihn in seiner Hütte übernachten. Neugierig geworden, was diesen Mann dazu bewogen hat, ein solch einsames Leben zu führen, bleibt der junge Mann einige Tage bei ihm.

Elzéard Bouffier, so der Name des Schäfers, hat sich für ein Leben in der Einsamkeit entschlossen, nachdem er Frau und Sohn verloren hatte. Als er erkannte, dass die ganze Gegend aus Mangel an Bäumen absterben werde, entschloss er sich, etwas dagegen zu unternehmen und pflanzte zunächst Eichen, später auch Buchen und Birken. Nach dem 1. Weltkrieg, zu dem der Erzähler eingezogen war, unternimmt er aus Bedürfnis nach frischer Luft wieder eine Wanderung in der Gegend und trifft auf den Schäfer, der seiner Tätigkeit des Bäumeplantzens weiterhin unbeirrt folgt. Statt Schafen hat er nun 100 Bienenstöcke. Die Schafe hat er abgeschafft, da diese seine Baumschule bedrohten.

Inzwischen sind aus den Eicheln kleine Bäume geworden. Mehrmals noch im Laufe der Jahre besucht der Erzähler Elzéard Bouffier den älter werdenden Mann und kann das Wachstum des Waldes und die Veränderung der Landschaft, die damit einhergeht,

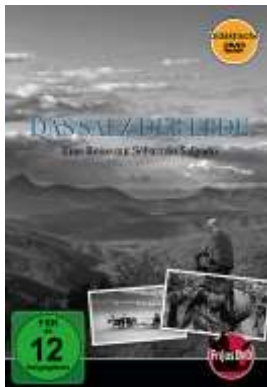


erleben. Es gibt wieder Wasser in den Brunnen, und Menschen kehren in die ehemals verlassenen Dörfer zurück. Über vier Jahrzehnte pflanzte Bouffier Bäume.

DVD Inhalt: Film in 5 Kapiteln, 5 Zusatzfilme, Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zum Thema, Schaubildern und Karten, Einführung ins Thema, 13 Unterrichtsmaterialien, 20 Infobögen, 25 Schüler-Arbeitsblätter, Vorschläge für den Unterricht, Medientipps und Links

109292

Das Salz der Erde



Länge: 109 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

In den vergangenen vier Jahrzehnten hat der 1944 in Brasilien geborene Fotograf Sebastião Salgado auf allen Kontinenten die Spuren der sich wandelnden Welt und ihrer Geschichte in eindrucksvollen Fotoreportagen dokumentiert. Er wurde dabei Zeuge von Kriegen, Post-

Konflikt-Gesellschaften, Vertreibungen, Hungersnöten und Leid. Seine Fotografien formieren und transportieren einen bestimmten Blick auf die Welt. Berühmt wurde er mit Langzeit-Fotoreportagen zu Themen wie Armut, Krieg und Vertreibung, die er in Fotobüchern wie „Workers“ oder „Exodus“ publizierte und in Ausstellungen weltweit zeigt. Für Salgado stellte seine Berufung eine extreme seelische Aufgabe dar, bei der er oft nah am Rande der Verzweiflung stand. Rettung brachte einerseits das seit den 1990er-Jahren von Salgado und seiner Frau initiierte Wiederaufbauprogramm auf dem Landsitz der Familie im brasilianischen Regenwald andererseits die gigantische fotografische Dokumentation „Genesis“. Darin widmet er sich den unberührten, paradiesischen Orten der Erde, von denen alles Leben seinen Ausgang nahm. Diese Fotografien sind eine Hommage an die Schönheit unseres Planeten. Sebastião Salgados Sohn Juliano Ribeiro Salgado, der seinen Vater oft bei seinen Reisen begleitete, und Filmemacher Wim Wenders, ein Bewunderer von Salgados Kunst, setzen dem Leben und der Arbeit des Fotografen mit „Das Salz der Erde“ ein dokumentarisches Denkmal. Das Künstlerporträt ist geprägt von drei Stimmen. Wenders befragt aus dem Off den Protagonisten, dessen Sohn kurze Schilderungen des Familienlebens beisteuert. Salgado selbst erläutert beim Betrachten seiner bekanntesten Arbeiten deren Entstehungsgeschichte.

DVD Inhalt: Film in 10 Kapiteln, Zusatzfilm, Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen, Audio-Dateien, Einführung ins Thema, 6 Unterrichtsmaterialien, 14 Infobögen, 9 Schüler-Arbeitsblätter, Vorschläge für den Unterricht, Kommentierte Medientipps und Links

109306 Donkey

Länge: 6 min • Produktionsjahr: 2009 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 12

Donkey ist erschöpft und braucht dringend eine Auszeit.

Donkey hat einen schlecht bezahlten Job am Strand und einen übelgelaunten Chef. Eines Tages reicht es ihm, und er reist aufs Land um sich zu erholen. Ein Ausstieg für immer?



109328 Das Vorstellungsgespräch

Länge: 12 min • Produktionsjahr: 2012 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 14

Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Downsyndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler – bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt...

DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln, 5 Zusatzfilme u.a. Making-of, Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zum Thema, Audio-Dateien, Einführung ins Thema, 21 Unterrichtsmaterialien, 15 Infobögen, 15 Schülerarbeitsblätter, Vorschläge für den Unterricht, Hör- und Sehsimulator, Kleines ABC der Inklusion, Medientipps und Links



109363 Die großen Fragen des Lebens

Länge: 49 min • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 10

Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen 'großen' Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: **Wodurch bin ich**

'Ich'? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf



spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen unterschiedliche Arten von Fragen und grenzen diese voneinander ab
- nähern sich den großen Fragen des Lebens auf spielerisch-kreative Weise
- erörtern exemplarische Themen aus Philosophie und Ethik (z. B. Identität, Eigentum, Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung, Gut und Böse)
- erkennen, dass komplexe Fragestellungen komplexe Antworten erfordern
- erlernen den Umgang mit einem divergierenden Spektrum an Meinungen und Ansichten
- üben Regeln der Diskussion ein und erwerben kommunikative Grundkompetenzen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, z. B. gegenseitige Aufmerksamkeit, argumentativer Austausch, Respekt vor den Meinungen anderer, Eigenverantwortung für den Gesprächsablauf
- werden zu eigenständigem philosophischem Denken befähigt

DVD-Teil: 5 Filme, 5 Menüs, 16 Bilder; **DVD-ROM-Teil:** 7 Arbeitsblätter PDF, 7 Arbeitsblätter Word, 16 Bilder, 2 Filmkommentare/Filmtexte, 1 Programmstruktur

109411 Opossum



Länge: 4 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 8

Ein von Arbeitsgeräuschen erfülltes Großraumbüro. Ermüdete Angestellte finden sich nacheinander am Kaffeeautomaten ein, um sich einen Wachmacher zu gönnen.

Wie sich herausstellt, braut ein Opossum im Inneren der Maschine den Kaffee. Als es Nachwuchs bekommt, kann es seine Arbeit nicht mehr ordnungsgemäß leisten, worauf die wütenden Angestellten die Maschine demolieren. Der herbeigerufene Wartungstechniker bringt das Gerät in eine Fabrik, wo die Opossum-Mutter und die drei Kinder neue, jeweils eigene Kaffeeautomaten übernehmen.

Liebevoll-absurde Inszenierung modernen Arbeitslebens und verblüffenden Problemlösungsverhaltens in der Tierwelt. Schöne Farbigkeit, ausgefeilter Soundtrack, ohne Sprache.

109443

Die Rückeroberung der Zeit - Zukunftsarbeit

Länge: 30 min. • Produktionsjahr: 1996 • FSK/Alter: INFO • Alter: ab 16

In 150 Jahren Industrialisierung ist die Arbeitsproduktivität um den Faktor 20 gestiegen – die Arbeit geht an ihrer eigenen Produktivität zugrunde und nimmt uns die Existenzgrundlage. Es könnte ein Ausweg sein, wenn dem »Zeitalter des Verbrachens« das »Zeitalter des Wiederherstellens« folgen würde. Der Film diskutiert die Werte der Arbeit und illustriert Beispiele, die ein »Umdenken« des Faktors Arbeit beinhalten.



109450 Rolltreppe

Länge: 10 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: 6 • Alter: ab 14

Drei Männer steigen entgegen der Fahrtrichtung eine endlose Rolltreppe hinauf. Warum? Ist es wirklich ihr Ziel, sich nach oben zu kämpfen? Wäre es nicht besser, sich zu entspannen und mit dem Lauf der Treppe abwärts zu gleiten? "Nein!", sagen zwei der Männer, während der dritte zweifelt.



Andere ziehen an ihnen vorüber, nicht alle sind der Anstrengung auf dem Weg nach oben gewachsen. Der Zweifler probiert eine Auszeit, doch am Ende schließt er sich wieder der Mehrheit an. Rolltreppe zeigt Menschen, die keine Gewissheit haben und sich doch verhalten müssen.

Arbeitsmaterial: Kurzbeschreibung, Inhaltsangabe, Analyse, Tipps und Hinweise, 5 Arbeitsblätter, Screenshots uvm.

109459 und vorne hilft der liebe Gott



Länge: 36 min • Produktionsjahr: 2016 • FSK/Alter: 0 • Alter: ab 12

In der Dokumentation besucht Filmemacher David Kadel Fußballprofis zu Hause, um mit ihnen über Werte, Lebensphilosophien und ihr Erfolgsgeheimnis zu sprechen. Jürgen Klopp verrät in seiner unwidderstehlichen Art, warum er immer so gut drauf ist, und plaudert

über seinen Glauben an Gott. David Alaba spricht über seine Jesus-Shirts und verblüfft mit einem »FC Bayern-Bibelkreis«. Aber auch die anderen fünf Profi-Fußballer bieten für die Bundesliga ungewöhnlichen Gesprächsstoff. Sie reflektieren über Werte wie Demut, erzählen vom Scheitern und verraten, welche Denkweise sie brauchten, um das zu erreichen, wovon Millionen Jugendliche nur träumen. Die Begegnungen mit den Stars gehen in die Tiefe, transportieren aber auch eine gewisse Leichtigkeit. Mit Daniel Didavi singt der Filmemacher »You'll never walk alone«, Alaba parodiert Reinhard Fendrich an der Gitarre, Kachunga und Roger spielen das WM-Finale an der Playstation nach und »Kloppo« gibt sein Fußball-Lieblingslied zum Besten. Ein außergewöhnlicher Fußball-Film, in dem es um mehr als nur um das »runde Leder« geht...

DVD Video-Ebene: Schulversion des Films in 5 Kapiteln, 10 Szenenbilder

01 Vorspann [0:00–6:00]

02 Stark durch Glauben [6:01–17:02]

03 Stark durch Werte [17:03–29:30]

04 Stark durch Gebet [29:31–35:05]

05 Musik-Medley [35:07–36:16]

DVD Rom-Ebene: Vorwort, Filminfos, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Infoblätter, 7 Arbeitsblätter, Making-of, Stichwortverzeichnis A-Z, Medien- und Linktipps

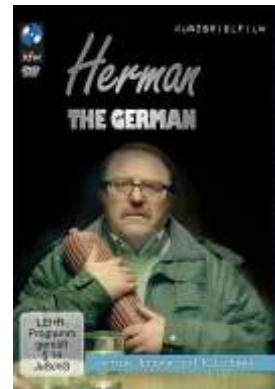
109478 Wert der Arbeit



Länge: 8 min. • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 13

Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein.

109472 Herman the german



Länge: 15 min. • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: 6 • Alter: ab 13

Herman ist Anfang 50 und einer der dienstältesten Bombenentschärfer Deutschlands. Bei einer ärztlichen Untersuchung erfährt Herman, dass er unter dem seltenen Kahnawake-Syndrom leidet. Dieses sorgt dafür, dass bei ihm die Emotion "Angst" nicht mehr abrufbar ist. Die Ärztin hat für Herman nur einen Rat: Er muss seine Zentralangst finden, um das Furchtzentrum in seinem Kopf zu reaktivieren. Um wieder normal zu werden, wird Herman gezwungen, jede Phobie der Welt auszutesten. Ein origineller Kurzspielfilm zu den Themen Angst und Klischees.

109506 Werte und Normen in Deutschland

Länge: 36 min • Produktionsjahr: 2016 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 14

Der Unterrichtsfilm zeigt aus der Perspektive von Flüchtlingen wie diese zu den Werten und Normen der deutschen Gesellschaft stehen und darauf reagieren. **Themen sind Gleichberechtigung, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung.** Zuvor sehen die Asylsuchenden in einem Animationsfilm ohne Sprache wie dies in Deutschland gehandhabt wird.

Der Film eröffnet neue Ansichtsweisen und hilft dabei, sich in die Rolle und Gefühlswelt eines Flüchtlings zu versetzen. Dabei regt er zu konstruktiven Diskussionen an.

Im ausführlichen Datenteil der DVD sind 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 Master Tool Folien



109540 Suffragette



Länge: 103 min • Produktionsjahr: 2016 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

Starke Frauen kämpfen für ihre Gleichberechtigung

Spannendes Drama über die Anfänge der Frauenbewegung in Großbritannien

London 1912: Maud schuffet in einer Wäscherei, um ihren jungen Sohn

durchzubringen und ihrem Mann eine gute Ehefrau zu sein. Als sie sich von einer Kollegin überreden lässt und den Suffragetten anschließt, riskiert sie damit alles: ihren Job, ihre Ehe und ihre Zukunft.

Packendes historisches Drama über die Opfer, die britische Arbeiterinnen 1912 im Kampf um Wahlrecht und Gleichstellung bringen mussten.

Hintergrund: 1903 gründet Emmeline Pankhurst in Großbritannien die erste, bürgerliche Frauenbewegung, die für die Einführung des Frauenwahlrechts kämpft. Die vornehmlich der Arbeiterklasse angehörenden Frauen radikalisierten sich und schrecken in ihrem Protest auch vor Gefängnis und Hungerstreik nicht zurück. Am Beispiel der jungen Maud schildert der Film den leidenschaftlichen Kampf der "Suffragetten" für Wahlrecht und Gleichbehandlung.

Achtung - Außenwerbeverbot!

109589 Milchwirtschaft in Bayern



Länge: 23 Min • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 12

Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterver-

arbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen **Arbeitsblätter (mit Lösungen)** und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

DVD-Teil: 1 Film, 9 Sequenzen, 4 Menüs, 6 Grafiken; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter Word, 1 Verwen-

dung im Unterricht, 6 Grafiken, 1 Karte, 2 Broschüren, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 9 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen

109595

Ethische Aspekte globaler Ökonomie

Länge: 16 min • Produktionsjahr: 2017 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 14

Die didaktische DVD "Ethische Aspekte globaler Ökonomie" thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass.



Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt.

Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngelieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen.

Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.

Kapitel:

- 1 Faires Wirtschaften
- 2 Globale Arbeitsbedingungen
- 3 Zugang zu Wasser
- 4 Lebensmitteln und Ernährung
- 5 Schulden oder Schuldenerlass

Didaktische DVD mit Bildergalerie, Arbeitsblättern, Linkliste, Glossar, Kommentartext und interaktiven Lernmodulen.

109664 Das Leben ist keine Generalprobe



Länge: 91 Min. •
Produktionsjahr: 2016 •
Alter: ab 14

"Mich interessiert das Kapital wenig und das Leben sehr", sagt Heinrich "Heini" Staudinger.

Dieser Satz fällt in "Das Leben ist keine Generalprobe", der neuen Dokumentation über Heini Staudinger und seine Welt. Die Filmemacherin

Nicole Scherg wurde für die Produktion zu Staudingers ständiger Begleiterin. Der Film porträtiert den alternativen Schuhfabrikanten und seine Co-Geschäftsführerin Sylvia Kislinger. Aber auch das Waldviertler/GEA-Team sowie der Denker und Wortschmied Moreau, der als Chefredakteur der GEA-Gazette "brennstoff" das Unternehmensmodell mit vielen schillernden Zitaten kommentiert, kommen ausführlich ins Bild. "Das Leben ist keine Generalprobe" ist ein ruhiger und zugleich fesselnder Film, der das Bild einer kleinen Wirtschaftswelt jenseits des Mainstreams zeichnet, in der Aktienkurse und Profiterwartungen keine Bedeutung haben. Qualität sowie die Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden sind hingegen ein hohes Gut. Die Regisseurin Nicole Scherg geht der Frage nach: Wie lassen sich die Visionen einer gerechten Welt, die den Firmeninhaber Heinrich Staudinger antreiben, in den wirtschaftlichen Entwicklungen der Gegenwart verwirklichen?

Für öffentliche Vorführungen ausserhalb des Unterrichts müssen die Vorführrechte gesondert eingeholt werden.

109680 Die Macht der Maschinen



Länge: 30 Min • Produktionsjahr: 2017 • FSK/Alter: INFO • Alter: ab 13

Mensch oder Maschine, das ist hier die Frage. Eine, die sich vor allem in Hinblick auf eine nicht allzu ferne Zukunft stellt. Denn schon jetzt sind die Roboter unter uns. 20 Millionen dieser intelligenten Maschinen gibt es bereits weltweit und ihre Zahl steigt. In 30 Jahren soll es

laut Experten mehr Roboter als Menschen auf der Erde geben. Eine Entwicklung, die zahlreiche Fragen und Unsicherheiten aufwirft. Sind die Maschinen die Rettung für unsere immer älter werdende Gesellschaft? Oder gar deren Untergang? Wird der Mensch überhaupt noch gebraucht, wenn die Super-Computer alle Aufgaben effizienter lösen können als wir?

Roboter Marvin als Pfleger, Roboter als programmierbare Beziehungspartner, Roboter als hyperintelligente Bedrohung.

Kapitel:

- 1 Vorspann
- 2 Roboterdouble als Stellvertreter
- 3 Eine Zeitarbeitsfirma vermittelt Roboter
- 4 Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- 5 Der intelligente Serviceroboter
- 6 Auf dem Weg zur künstlichen Intelligenz
- 7 Autonome Systeme sind fehlbar
- 8 Abspann

109716 Gemeinschaft (Animanimals)

Länge: 16 Min (4 x 4M) •
Produktionsjahr: 2017 •
FSK/Alter: LE • Alter: ab 4

ANIMANIMALS sind Geschichten über Tiere mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben.

Krake: Die Krake möchte in ihrer Unterwasserküche einen schönen Pflirsichkuchen backen. Aber einer ihrer Arme hat andere Pläne.

Faultier: Das Faultier kauft ein Eis. Aber leider, leider schleckt es viel zu langsam.

Ameise: Die Ameisen arbeiten im Kollektiv hervorragend zusammen. Wäre da nicht eine Ameise, die alles auf den Kopf stellt.

Pinguin: Der Pinguin-Kellner möchte, dass die Party einfach perfekt wird.

